



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.09.2021 bis 09.09.2021

#### Verkehrslage

### Wildunfälle

Mit einem Reh kollidierte ein 55-jähriger Fahrer als er am 08.09.2021 gegen 20:05 Uhr mit seinem Pkw BMW die **Landstraße 73** aus Richtung Köthen kommend in Richtung Großpaschleben befuhr. Die eingesetzten Polizeibeamten fanden das schwer verletzte Reh am Fahrbahnrand liegend auf und mussten es mit einem Schuss aus der Dienstwaffe von seinem Leiden erlösen. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Ebenfalls mit einem Reh kollidierte eine 49-jährige Fahrerin als sie am 09.09.2021 gegen 01:25 Uhr mit ihrem Pkw Opel die **Landstraße 55** aus Richtung Lindau kommend in Richtung Zerbst befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro.

### Auffahrunfall

Im Stadtgebiet von **Köthen** kam es am 08.09.2021 gegen 15:50 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr ein 46-jähriger mit seinem Pkw VW die Friedrichstraße in Richtung Kreuzung Kastanienstraße. An der Kreuzung hielt er verkehrsbedingt an. Der nachfolgende 28-jährige Radfahrer erkannte dies zu spät, fuhr auf den Pkw VW auf und verletzte sich dabei. Er wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Der Sachschaden wird auf ca. 1.500 Euro geschätzt.

### Verkehrsunfall mit Personenschaden

Im Ortsteil **Pouch** kam es am 08.09.2021 gegen 17:50 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Eine 57-jährige befuhr mit ihrem Kleinkrafttrad die Poucher Hauptstraße aus Richtung Ufergasse kommend in Richtung Mühlbeck. Aus noch ungeklärter Ursache kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr gegen einen Stahlpfeiler und kam zu Fall. Mit schweren Verletzungen wurde sie durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf ca. 1.500 Euro geschätzt.

### Verkehrsunfall mit Sachschaden

Im Ortsteil **Roitzsch** kam es am 08.09.2021 gegen 20:10 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Eine 33-jährige befuhr mit ihrem Pkw Ford die Gartenstraße. Beim Wenden fuhr sie gegen eine Straßenlaterne und beschädigte diese. Der Sachschaden wird auf ca. 1.600 Euro geschätzt.

### **Fahren unter Alkoholeinfluss**

Die Polizei in **Zerbst** wurde am 08.09.2021 gegen 23.15 Uhr, auf zwei 22 und 37-jährige Frauen aufmerksam, welche auf Grund ihres alkoholisierten Zustandes nicht in der Lage waren, das jeweilige Fahrradschloss zu öffnen. Die Polizeibeamten halfen den beiden Frauen ihre Fahrradschlösser zu öffnen. Beide gaben an, dass sie ihr Fahrrad/Pedelec nur schieben würden. Von den Beamten wurde sie bezüglich des Fahrens, eindringlich belehrt. Gegen 00:00 Uhr stellten die Beamten die 37-jährige Frau, fahrend auf ihrem Pedelec, in der Straße Alte Brücke fest und hinderten diese an ihrer Weiterfahrt. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,4 Promille. Es wurde zur Beweismittelsicherung eine freiwillige Blutprobenentnahme veranlasst. Gegen die 37-jährigen Frau wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt wurde ihr untersagt.

### **Fahren unter berauschenden Mitteln**

Am 09.09.2021 gegen 05:55 Uhr wurde im Stadtgebiet von **Köthen**, in der Maxdorfer Straße, ein Pkw BMW angehalten und der Fahrer einer Kontrolle unterzogen. Auf die Frage nach seiner Fahrerlaubnis gestand der Fahrer den Beamten, dass er nicht im Besitz einer solchen sei. Nachdem beim Fahrer Anzeichen einer illegalen Drogeneinnahme wahrgenommen wurden, wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser zeigte den Konsum von Cannabis an. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Gegen den 36-jährigen Mann wurde ein entsprechendes Verfahren wegen „Führen eines Fahrzeuges ohne Fahrerlaubnis“ eingeleitet und die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

### **Tempo kontrolliert**

Eine Geschwindigkeitskontrolle hat die Polizei in den frühen Morgenstunden des 09.09.2021 in der Hugo-Junkers-Straße, im Bereich der „Wolfgang Ratke“ Grundschule, in **Köthen** durchgeführt. Im dortigen „Verkehrsberuhigten Bereich“ überschritten 2 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 10 Kilometern pro Stunde. Der „Spitzenreiter“ war ein Fahrzeugführer, der mit seinem Lkw mit 26 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

Eine weitere Geschwindigkeitskontrolle, führte die Polizei am Vormittag des 09.09.2021 im Damaschkeweg in **Köthen** durch. Dabei überschritten 3 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Der „Spitzenreiter“ war ein Fahrzeugführer, der mit seinem Pkw mit 73 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

### Kriminalitätsslage

### **Containerbrand**

Am Abend des 08.09.2021 wurde der Polizei um 21:38 Uhr ein Containerbrand im Ortsteil **Wolfen**, Humboldtstraße,

gemeldet. Nach ersten Erkenntnissen sollen mehrere Müllcontainer, brennen. Die drei Container standen in einer Umzäunung an der Stirnseite eines Wohnhauses der Humboldtstraße. Der Schaden soll sich auf ca. 1.500 Euro belaufen. Das Feuer wurde durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wolfen gelöscht. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung durch Brand.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210  
Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)